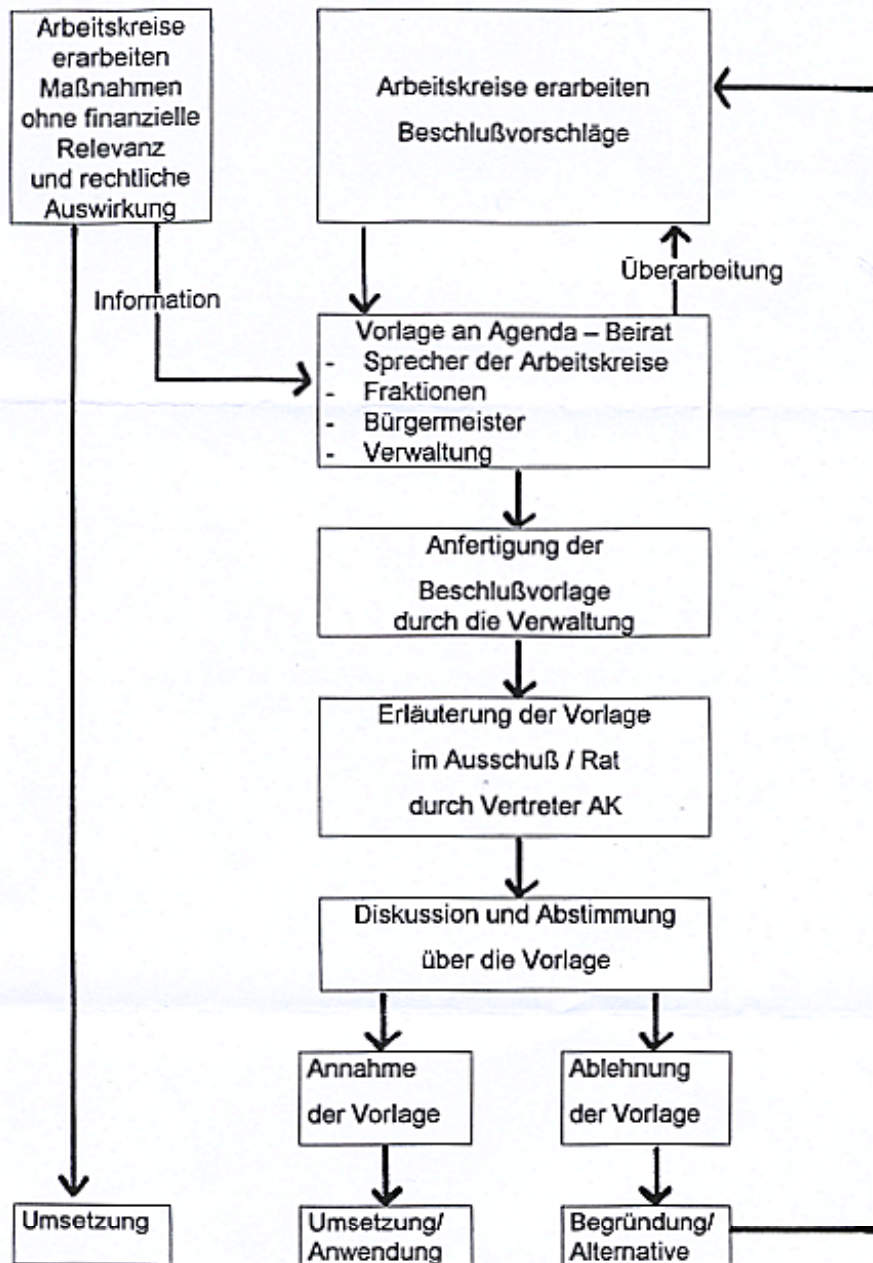


Verbandsgemeinde Deidesheim

Schema zum Umgang mit Beschlüßvorlagen der Arbeitskreise



Verbandsgemeinde Deidesheim

Spielregeln für die Arbeit in den Arbeitskreisen

1. In Agenda -Prozessen treffen Menschen mit zum Teil sehr unterschiedlichen Wertsystemen, Interessen und Erfahrungen aufeinander. Dies ist zum Erfolg des Prozesses erforderlich und wird auch so angestrebt. Alle haben das gleiche Recht, am Prozeß teilzunehmen.
2. Der Erfolg des Prozesses zur Sicherung einer von allen Seiten getragenen Zukunftsbeständigkeit in der Verbandsgemeinde Deidesheim setzt voraus, daß der Dialog der Akteure im Rahmen eines effektiven und vertrauensvollen Arbeitsklimas stattfindet.
3. Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit ist,
 - daß die Unterschiedlichkeit nicht nur akzeptiert und respektiert, sondern auch wertgeschätzt wird,
 - daß alle sich um ein konstruktives Arbeitsklima bemühen.
4. Konkret bedeutet dies:
 - Alle fassen sich kurz (Redezeit pro Beitrag max. 3 Minuten)
 - Alle hören sich zu, jeder darf ausreden.
 - Alle Beiträge werden respektiert und nicht interpretiert
 - Kritik darf nicht verletzend sein.
 - Alle suchen nach dem größten gemeinsamen Nenner
 - Beschlüsse werden auch von denen geachtet, die sie nicht mitgefasst haben.
 - Ziel ist es bei Beschlüssen einen Konsens zu erzielen
5. Der von jeder Arbeitsgruppe zu benennende Sprecher vertritt diese in organisatorischen Angelegenheiten gegenüber der Verwaltung und nimmt als Vertreter der Arbeitskreise an den Sitzungen des Agenda-Beirates teil.
6. Die in den Arbeitsgruppen erarbeiteten Projekte / Ergebnisse werden nach dem Schema zum Umgang mit Beschlußvorlagen der Arbeitskreise den Gremien der Verbandsgemeinde Deidesheim zur Beratung und Entscheidung zugeleitet.
7. Presseveröffentlichungen der Arbeitskreise werden nur in Abstimmung mit der Verbandsgemeindeverwaltung vorgenommen.
8. Von den Sitzungen der Arbeitskreise werden Ergebnisprotokolle gefertigt. Kopien der Protokolle werden der Verbandsgemeindeverwaltung zugeleitet.